

Naruto und Kakashi

adultfreie version

Von ZTrunks

Kapitel 21: Kira

Ich traue mich fast nicht, es online zu stellen.....

Nach fast über 11 Jahren kommt endlich ein neues Update und dann ist es noch nicht mal besonders lang.....

Es tut mir echt leid, dass es so lange gedauert hat, doch ist halt echt viel passiert, dazu kam ich auch nie wirklich zum schreiben.....

Aber verlasst euch drauf, diese und meine anderen Fanfiktions werden zu Ende geführt, egal wie lange es dauern wird ;)

Es wäre einfach viel zu enttäuschend, wenn ich diese nicht abschließen kann, nur weil mir die Zeit zum schreiben fehlt.....

Naja, jetzt hör ich mal auf und lasse es euch endlich lesen.

Ich hoffe sehr, dass euch die lange Wartezeit nicht abschrecken tut :/

Natürlich versuche ich mich zu bessern, und dazu werde ich mich nur noch auf diese konzentrieren. Damit es zum Abschluss kommt, was aber auf jeden Fall etwas dauern wird.

Wenn diese fertig ist, geht es an die nächste und immer so weiter bis endlich mal alle fertig sind.

Ich wünsche euch viel Spaß und seid mir bitte nicht böse!

kekse da lässt

~~~~~

Es war mittlerweile ein paar Tage vergangen, als Kakashi und Naruto das Mädchen gefunden haben. Dieses lag in dem Bett von den Beiden.

Kakashi und Naru waren im Eingangsbereich ihres Hauses und hatten sich umschlungen.

„Musst du wirklich diese blöde Mission machen?“, fragte Naruto etwas traurig.

„Leider ja, leider musst du auch auf das Mädchen aufpassen“, antwortete Kakashi und gab seinem Schatz einen Kuss. Dieser fing zwar zaghaft an doch wurde er immer leidenschaftlicher.

„Komm wohlbehalten hier wieder an! Ich will dich in einem Stück wieder haben!“, während Naruto dies sagte fuhr er seine Hände durch Kakashis Haare.

„Dafür werde ich sorgen!“ Kakashis Hände wanderten zu Narus Hintern und

verweilten dort.

Sie küssten sich noch einmal.

„Ich muss jetzt wirklich langsam los. Ich liebe dich!“, sagte Kakashi und zwickte Naruto. „Ich liebe dich auch!“, er gab seinem Schatz noch einen letzten Kuss, nachdem verschwand dieser.

Naruto, der seinen Liebling noch etwas nachschaute, seufzte.

Er drehte sich um und hört auf einmal eine leise Stimme: //Es sind nur vier Tage! Du schaffst das!//

Naruto schloss seine Augen und war auf einmal in einem Tunnelsystem. Er stand vor seinem Mitbewohner und antwortete dem Fuchs vor sich: //Es ist aber schon so lange her, dass wir so lange getrennt sind.//

//Du wirst sehen, dass Mädchen wird uns sehr wahrscheinlich die Zeit vergessen lassen.//

//Kakashi hat ja auch die Befürchtung, dass sie bei uns einziehen soll, damit sie nicht alleine ist.//

//Aber auch nur, weil er da nicht mehr über dich herfallen kann, sondern warten muss, dass ihr im Bett seid.// man konnte aus Kyuubis Stimme hören, dass er große Freude daran hatte.

//Als ob dich das stören würde!// erhielt er mit einem lachen als Antwort.

Nachdem sagte Kyuubi noch etwas, was ihn störte: //Ich frage mich trotzdem, woher mir ihr Geruch bekannt vorkommt...//

//Das kann ich dir leider nicht sagen, vielleicht bist du ihr schon mal begegnet.// erwiderte Naruto mit einem Schulter zucken.

Nachdem war er wieder im bei sich zu Hause und ging erst einmal die Treppe zum Schlafzimmer hoch. Er machte die Tür auf und erblickte eine sitzende Person in ihrem Bett.

„Du bist ja wach geworden! Wie geht es dir?“, fragte Naruto, der zum Kleiderschrank ging und sich erst einmal richtig anzog, da dieser nur mit einer Boxershorts bekleidet war.

Er wurde von grauen fast schwarzen Augen angeguckt. Ihr Gesicht war bis auf einigen Sommersprossen Makellos. Ihre Figur war weder zu dünn noch zu dick, halt normal.

Sie fuhr mit ihrer rechten Hand durch ihre Haare und fragte: „Wo bin ich hier?“

„In einem Haus in Konoha. Du brauchst keine Angst zu haben. Hier bist du Sicher!“

Sie blickte Naruto an und ließ ihn nicht aus den Augen. Dieser erwiderte den Blick.

„Das können viele sagen.“, erhielt er eine bissige Antwort.

„Ich halte dich hier nicht fest! Du kannst gehen, wenn du möchtest, jedoch müssen wir vorher einmal zum Hokage. Sie möchte wissen, dass du wach bist und würde dich auch gerne untersuchen, ob du wirklich gesund bist.“

„Wieso sollte ich das nicht?“, würde er gefragt.

„Es muss einen Grund haben, wieso du bewusstlos warst. Dazu möchte sie gerne wissen, wer in ihrem Dorf ist! Also es ist eine reine Vorsichtsmaßnahme.“

„Ach ja“, entfuhr ihr und blickte auf ihre Hände.

Nach einigen Minuten der Stille fragte Naruto: „Wie heißt du eigentlich?“

Es dauerte weitere Minuten nachdem er ein ganz leises „Kira“ hörte.

„Ich bin Naruto Uzumaki“, er streckte mit einem lächeln ihr eine Hand hin. Sie blickte diese nur an und wanderte mit ihrem Blick hoch. Ganz zögerlich, wanderte eine Hand

von ihr zu seiner und umfasste diese.

Naruto schüttelte diese und sagte anschließend: „Jetzt wo wir das geklärt haben, steh auf, geh duschen und danach isst du etwas. Ich sage in der Zwischenzeit Tsunade Bescheid, dass du wach bist und wir nachher kommen werden.“

Naruto drehte sich um und wollte gerade das Zimmer verlassen, als er an seinem schwarzen Shirt festgehalten wird.

Er blickte nach hinten und entdeckte Kira, die ihn am Saum festhielt. Sie wurde etwas rot, als sie ganz leise sagte: „Bitte geh nicht.“

„Ich wollte nur runter gehen und dir alte Sachen von mir holen, die du nach dem Duschen anziehen kannst.“

„Entschuldige“, entfuhr ihr und lies ihn los.

„Komm mit, ich zeige dir wo das Bad ist.“ Naruto ging vor und hörte leise Schritte hinter sich.

Er zeigt auf die Badtür und sagte dazu: „Geh schon mal rein, ich klopfe gleich, wenn ich Sachen gefunden habe. Wie alt bist du eigentlich?“

„Sieben“, antwortete sie ihm und ging ins Bad.

Naruto erschuf zwei Kage-Bunshin-no-Jutsu, der eine ging zu Tsunade und erstattete ihr einen kleinen Bericht, der andere suchte die Sachen für Kira raus und er selbst machte für sie das Frühstück.